



# #BerlinBerlin

Ingo wird im Jahr 1961 geboren.

In diesem Jahr wird auch die Berliner Mauer gebaut.

Die Berliner Mauer teilt die Stadt in Ost und West.

Ost-Berlin gehört zur Deutschen Demokratischen Republik, kurz DDR.

West-Berlin gehört zur Bundesrepublik Deutschland, kurz BRD.

Die Menschen aus Ost-Berlin dürfen nicht nach West-Berlin reisen.

Ingo lebt in Ost-Berlin, also in der DDR.

Sein Vater ist nach West-Berlin geflohen  
und lebt dort mit seiner neuen Familie.

Ingos Mutter will nicht über Ingos Vater sprechen.

Und die Regierung der DDR will nicht,  
dass Ingo seinen Vater besucht.

Als junger Mann bittet Ingo die Regierung der DDR wieder, dass er in den Westen reisen darf.

Jetzt sagt die Regierung der DDR: Ja.

Es ist der 9. November 1989.

An diesem Tag fällt die Berliner Mauer und die Grenze zum Westen ist für alle offen.

Das Theater-Stück „#BerlinBerlin“ erzählt die Geschichte von Ingos Familie und von der Berliner Mauer.

Mauern trennen die Menschen und bringen viel Leid und Schmerz.

Die 4 Theater-Autor\*innen aus Ost und West wollen mit ihrem Stück fragen:

Was ist der Sinn von solchen Mauern?